

### III. Rezensionen.

**Hegi, Gustav, Illustrierte Flora von Mittel-Europa. J. F. Lehmanns Verlag, München.**

Mit Lieferung 41 begann die zweite Hälfte des IV. Bandes und nähert sich nun seiner Vollendung, nachdem das Werk bis zur 47. Lfg. erschienen ist; sie bringen die Familien *Droseraceae*, *Crassulaceae*, *Saxifragaceae* und den größten Teil der *Rosaceae* und kann bei allem nur erneut auf das vortreffliche Werk hingewiesen werden.

Bei der Bearbeitung der kritischen Gattungen *Potentilla* und *Rubus*, an deren Bearbeitung sich Professor Keller und Dr. Gams beteiligt haben, ist eine gute Mittelstraße gewählt, in den Einleitungen die Ansicht anderer Forscher kurz wiedergegeben und die Sonderliteratur angeführt, aus der sich der Weiterstrebende unterrichten kann.

Die bunten Tafeln 139—151 sind im Kolorit vortrefflich, die schwarzen Textbilder 891—1161 mit vielen Hunderten Einzelzeichnungen außerordentlich klar und mustergültig und man kann dem Verlage danken, daß er auf die kaum noch zu erlangende Papierqualität und den klaren Druck soviel Wert legte, wenn man es mit anderen deutschen wissenschaftlichen Veröffentlichungen vergleicht.

Das Werk ist geeignet, der Wissenschaft neue Freunde zuzuführen und muß heute als billig bezeichnet werden (Grundpreis für Lieferung 45—47 M. 7.—). Toepffer.

**Gustav Hegi, Alpenflora. Die verbreiteten Alpenpflanzen von Bayern, Österreich und der Schweiz. Mit 221 farbigen Abbildungen auf 30 Tafeln und 43 schwarzen Bildern. Fünfte, erweiterte Auflage. J. F. Lehmanns Verlag München 1922.**

Die Erweiterung, die die beliebte Alpenflora erfahren hat, liegt in den 8 neuen Tafeln, auf denen 43 Pflanzen zur Darstellung gelangt sind. Dadurch hat das Büchlein sehr gewonnen, obwohl es keine farbigen Bilder sind, deren Herstellung zu teuer gewesen wäre. Tafel 31 und 32 sind Zeichnungen von Alpenpflanzen, während die übrigen nach photographischen Aufnahmen wiedergegeben sind, die ausgezeichnet den Habitus der Pflanzen an ihren natürlichen Standorten erkennen lassen. Die neu hinzugekommenen Vertreter der Alpenflora gehören den verschiedensten Gegenden des Florengebietes an. Wünschenswert wäre es gewesen, wenn auch die alpinen Juncazeen diesmal berücksichtigt worden wären. Möge sich das schöne Büchlein neue Freunde erwerben. H. Paul.

**Hans Scherzer, Erd- und pflanzen geschichtliche Wanderungen durchs Frankenland. 2. Teil: Die Juralandschaft. 1. Band. Mit zahlreichen Profilen, Naturaufnahmen und einer geologischen Tabelle. Buchschmuck von Conrad Scherzer. Verlag von Lorenz Spindler, Nürnberg 1922.**

— —, **Die Flora alter Bauerngärten und Friedhöfe. Geschmückt von Conrad Scherzer. Lorenz Spindler Verlag, Nürnberg.**

Der neue Band der „Wanderungen durchs Frankenland“ atmet dieselbe glühende Liebe zur heimatischen Natur und Landschaft, die den bei Kohler in Wunsiedel 1920 erschienenen 1. Teil über die Keuper- und Muschelkalklandschaft auszeichnet. Das Werk ist deshalb eine erfreuliche Bereicherung unserer Heimatliteratur und geeignet die Freude an der Beobachtung in freier Natur in weitere Kreise zu tragen. Es ist durchaus von eigener Anschauung getragen; außerdem ist die neueste Literatur benützt. Den Botaniker dürften besonders die Beziehungen zwischen Bodenbeschaffenheit und Pflanzen fesseln, auf die immer wieder hingewiesen wird. Der Bilderschmuck ist künstlerisch wie wissenschaftlich hervorragend. Es sollte mehr solche Darstellungen von Gebietsteilen unseres Heimatlandes geben.

Die „Flora der Bauerngärten und Friedhöfe“ ist ein Sonderdruck aus dem vorliegenden Band der „Wanderungen“ und ebenso lesenswert. H. Paul.



### IV. Vereinsnachrichten.

**Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung  
am 15. Dezember 1922.**

**Mitgliederstand:** Zahl der Ehrenmitglieder 10, der ordentlichen Mitglieder 332, ausgeschieden 23, eingetreten 15. Zahl der Abonnenten 34, ausgeschieden 1. Gestorben sind:

**Conwentz** Dr. H. W., Geh. Regierungsrat in Berlin, Ehrenmitglied seit 12. Dezember 1905. † am 15. Mai 1922.

**Fruhstorfer** H., Entomologe in München, Eintritt 7. Dezember 1921. † am 17. April 1922.

**Lederer** Michael, Oberstudienrat und Professor a. D. in Amberg. Gründungsmitglied, Kassier der Gesellschaft von der Gründung 1890 bis zu seiner Beförderung nach Amberg am 30. November 1900. † am 18. Oktober 1922.

**Maurer August**, Obmann im Bez. VIII b und XII a, Oberregierungsrat am Landesamt für Flurbereinigung in München. Eintritt am 15. März 1901. † am 25. September 1922.

**Driesler Karl**, Apotheker in Traunstein. Mitglied seit 22. Mai 1900. † im Mai 1922.

**Veröffentlicht wurden:** Das Inhaltsverzeichnis zu Band III (S. I—VIII) und die Nr. 2 (S. 11—20) des Bandes IV der Mitteilungen; ferner Bericht XVII (S. I—XVI und 1—200).

**Versammlungen:** Es wurden 7 größere Vorträge gehalten von den Herren: Dr. H. Paul: Sterile alpine Moose und ihre Verbreitungsmöglichkeiten (13. Jan.); Dr. W. Troll: Die Bewegung der Griffel und Staubblätter (10. Febr.); Dr. K. Troll: Die Entfaltungsbewegungen der Blütenstiele (10. März); Dr. H. Paul: Über die Kulturgeschichte der Futterpflanzen (Gräser und Leguminosen) unter Vorlage älterer Literatur (21. April); E. Söhner: Über die Entwicklungsgeschichte der Tuberaceen (15. Mai); Dr. H. Fischer: Ökologie der Bodenflora (9. Juni); Dr. Ph. v. Lutzelsburg: Über die Pflanzenwelt von Nordbrasilien (10. Nov.).

Über kleinere Themata sprachen und Vorweisungen brachten die Herren: Michaelis (mikroskopische Präparate von Pilzen); Dr. H. Paul (Moosfunde in den Berchtesgadener Alpen); Dr. v. Schönau (Über *Cystopteris sudetica* bei Berchtesgaden); Dr. W. Troll (Über das Meerleuchten in Goethes Faust II. Teil). Über Neuerscheinungen in der Literatur sowie über ältere Bücher und Werke referierten die Herren: Dultz, Dr. Paul, Dr. v. Schönau und Töpffer.

Es fand nur ein **Gesellschaftsausflug** statt am 21. Mai in die Angerlohe, das Allacher Holz und Dachauer Moor.

**Pflanzenschutz:** Der Vertreter der Gesellschaft im Landesausschuß für Naturpflege Herr Binsfeld sowie der I. Vorsitzende hatten mehrfach Gutachten über schützenswerte Pflanzen, Pflanzengesellschaften, Moore und Wälder abzugeben.

Die **Bibliothek** hatte sich einer regen Benutzung zu erfreuen. Die Mehrung betrug 149 Nummern durch Tausch mit 50 Akademien, Gesellschaften und Vereinen und 30 Nummern Geschenken, und zwar der Biologischen Anstalt für Land- und Forstwirtschaft in Dahlem und der Herren Bertsch, Demeter, Elßmann, A. Fuchs, Hegi, Kögel, Lindinger, Paul, Rebholz, Rübel, Roß, Thellung, Touton, Toepffer, Th. Osw. Weigel, Ziegenspeck sowie von dem J. F. Lehmannschen Verlag, der die neue Ausgabe der Hegischen Alpenflora und die Lieferungen 40—47 der Jllustr. Flora von Mitteleuropa von Hegi schenkte. Angekauft wurde Österreichische Botan. Zeitschrift Jahrgang 1922.

Das **Gesellschaftsherbar** erhielt Zuwendungen von den Herren Arnold, Düll und Kränzle. Die **Lichtbildersammlung** wurde durch Herrn Prof. Dr. Hegi um einige Stücke vergrößert.

Allen gütigen Gebern sei auch an dieser Stelle bestens gedankt.

### Kassenbericht.

#### 1. Allgemeine Rechnung:

Einnahmen *ℳ* 66 098.01 Ausgaben *ℳ* 59 160.75 Aktivrest *ℳ* 6937.56

#### 2. Schutzgebiet auf der Garchingerheide:

Einnahmen *ℳ* 3 397.63 Ausgaben *ℳ* — Aktivrest *ℳ* 3 397.63

#### 3. Fonds für Kryptogamen-Forschung:

Einnahmen *ℳ* 3 561.37 Ausgaben *ℳ* 435.59 Aktivrest 3 125.78

#### 4. Fonds für Unterbringung der Sammlungen:

Einnahmen *ℳ* 1 502.58 Ausgaben — Aktivrest *ℳ* 1 502.58

#### 5. Für 1923 bereits bezahlte Mitgliederbeiträge:

Einnahmen *ℳ* 1 320.— Ausgaben — Aktivrest *ℳ* 1 320.—

Zusammen: Einnahmen *ℳ* 75 879.59 Ausgaben *ℳ* 59 596.04 Kassenstand *ℳ* 16 283.55

Unter den E i n n a h m e n enthalten sind: Der Zuschuß des bayerischen Kultusministeriums mit *M* 1500; jener der Akademie der Wissenschaften mit *M* 1500; jener der Nothilfe der Deutschen Wissenschaft mit *M* 23 000. Spenden von Gönnern und Mitgliedern zur Deckung der Kosten des Berichts 17, und zwar der p. t. Damen und Herren: Ade, Angerer, Beck Hedwig, Bethmann, Bühlmann, Daposcheg, Dultz, Duschl, Elsner, Enslin, Erath, Esenbeck, Ewert, Fichter, Gams, Gmeiner, Gradmann, Gruber, Hepp, Herzog Fritz, Hirmer, Hirschmann, Hoffmann, Jbele, Jungmann, Kindlimann, Kitzler Hedwig, Kraenzle Eduard, Lindinger, Loeske, Ludwig, Mayr, Maisch, Naegele, Paul, Paul Elise, Peinkofer, Priehäuser, Rebholz, Roß, Rubner, Rübel, Rueß, Ruoff, Ruppert, Schmid E., Schmitt Aug., Schwaimair, Vill, Vogtherr, Wassertrüdingen, Weber, Wein, Zörnig. Spenden für die Kryptogamen-Forschung: Leiningen-Wersterburg, Juch, Schinz und Thellung.

Die Prüfung der Kasse nahmen in dankenswerter Weise die Herren Binsfeld und Dultz vor. Der Kassenstand wurde in Ordnung befunden und dem Kassier Entlastung erteilt.

Der V o r a n s c h l a g für 1923 bilanziert in Einnahmen und Ausgaben mit *M* 141 364.55. Als bedeutendere Ausgaben sind vorgesehen: Die Veröffentlichung von zwei allgemeinen Mitteilungen und eines Kryptogamen-Heftes.

### Satzungsänderung.

§ 14 der Satzungen lautet nach Beschluß der ordentlichen Mitgliederversammlung künftig folgendermaßen:

„Jedes Mitglied hat an den Kassier einen jährlichen Beitrag im Laufe des ersten Vierteljahres zu entrichten. Dieser wird alljährlich in der dem Vereinsjahr vorausgehenden ordentlichen Mitgliederversammlung festgesetzt. Bei Einsendung der Beiträge hat das Mitglied auch die Portokosten zu tragen.

### Änderungen im Mitgliederstande

(Stand vom 15. Dezember 1922; vgl. Bericht XVII).

#### Z u g a n g:

Angerer Jakob, Hilfslehrer, Hög, Post Pörnbach (Oberbayern) — XVI a. — Bauch Dr., Assistent an der landwirtschaftlichen Hochschule, Weihenstephan — XVI c. — Gradmann Dr. R., Universitätsprofessor, Erlangen (Theaterplatz 29) — VIII a. — Lindinger Dr. L., Abteilungsvorstand, Hamburg 14 Versmannkai (Schädlingsabteilung). — Müller Eugen, Hauptlehrer, Kaiserslautern (Moltkestr. 8 a) — Rheinpfalz. — Niederer Ludwig, Hauptlehrer, Kaiserslautern (Schönigstr. 26) — Rheinpfalz. — Oswald Max, Regierungs-Kulturrat, München (Leopoldstr. 77<sup>0</sup>) — XVI c. — Scharrer Ernst, Gymnasiast, München (Augustenstr. 111/II) — XVI c. — P. Anton Hammer-schmid, O. S. Fr., Geistlicher Rat in Bad Tölz, wurde in der ordentlichen Mitgliederversammlung am 15. Dezember 1922 zum Ehrenmitglied ernannt.

#### A b g a n g:

Beck Frau Hedwig, Geheimratsgattin, München. — Driesler Karl, Apotheker, Traunstein †. — Fruhstorfer H., Entomologe, München †. — Laule Jakob, Kunstgärtnereibesitzer, Tegernsee. — Lederer Michael, Oberstudienrat und Professor a. D., Amberg †. — Maurer August, Oberregierungsrat des Landesamtes für Flurbereinigung, München †. — Metzger Dr. Karl, Studienrat, München. — Ochotzky Dr. Hugo, Assistent, Nürnberg. — Schmidt Andreas, Forstamtmann, Wachenheim/H. — Schweiger Dr. Joseph, Prediger, München. — Zimmermann F., Oberlehrer a. D., Oftersheim (Baden). Die Mitglieder Dr. J. Fuchs, Landshut — Gebele E., Leidling — Guggemos, P., Kaufbeuren — Krauss W., München — Kreisbibliothek Regensburg — Selmair Frln. J., München — Vollmann R., München — Wagner J., München wurden nach § 10 der Satzungen aus der Mitgliederliste gestrichen.

### Sonstige Änderungen:

Bauer H., Oberregierungsrat, Regensburg (von der Tannstr. 15/I) — XVI b. — Demeter Dr. Karl, Assistent am Botan. Institut, München (Menzingerstr. 13) — XVI c. — Dinges Joseph, Studienprofessor, Landshut — XVII a. — Gruber Max, Präparator, Blenderhaus, Stat. Kürnach (Algäu) — XV a. — Jungmann Dr. Wilhelm, Assistent am Botan. Institut, Frankfurt a. M. (Körnerstr. 16) — Kirschenhofer Dr. Wilhelm, prakt. Arzt, München (Amalienstr. 95/III) — XVI c. — Kuchler Ludwig, Regierungsassessor an der Landesanstalt für Pflanzenbau und Pflanzenschutz, München (von der Tannstr. 4/III) — XVI c. — Loeske L., Redakteur, Berlin-Wilmersdorf (Detmolderstr. 55). — Schnabl Gustav, Ministerialrat im Ministerium der Finanzen, München (Lindwurmstr. 75/II) — XVI c. — Wagner Andreas, Hauptlehrer, Ohlangen (Post Thal-mässing, Mittelfranken) — VIII c. — Zörnig Dr. H., Universitätsprofessor, Basel (Totengäblein 3).

### Obmänner.

In dankenswerter Weise haben folgende Mitglieder der Gesellschaft die erledigten Obmannstellen übernommen:

Bezirk VIII b: Karl Semler, Hauptlehrer in Nürnberg (Sulzbacherstr. 35).

Bezirk IX: Gg. Gollwitzer, Oberlehrer in Bernstein a. W.

Bezirk XII a: L. Gerstlauer, I. Staatsanwalt am Landgericht in Deggendorf.

**Bemerkung.** Titel- und Adressänderungen wollen dem I. Schriftführer — M. Schinnerl, München (Aberlestr. 6/III) — mitgeteilt werden.

**Zur gefl. Beachtung.** Der Mitgliedsbeitrag für 1923 wurde einheitlich auf 300 M für alle Mitglieder und Abonnenten festgesetzt. Diese Erhöhung mag etwas schroff erscheinen, doch ist es mit geringerem Beitrag unmöglich, den Aufgaben der Gesellschaft auch nur einigermaßen gerecht zu werden und besonders den Verkehr mit den Mitgliedern durch Veröffentlichungen aufrecht zu erhalten. Gemessen an der ungeheuren Geldentwertung ist der jetzige Beitrag nur ein kleiner Bruchteil des Friedensbeitrages. Für solche Mitglieder, die den Beitrag nicht auf einmal entrichten können, ist Ratenzahlung gestattet. Von den übrigen erbitten wir die satzungsgemäße pünktliche Einzahlung im Laufe des ersten Vierteljahres auf das Postscheckkonto München Nr. 10 627. Durch die bis an den Jahresschluß verzögerte Begleichung erwachsen der Gesellschaft bei der fortschreitenden Geldentwertung schwere Nachteile. Wir machen aufmerksam, daß die Portoauslagen für Mahnschreiben künftig den säumigen Mitgliedern zum Mitgliedsbeitrag zugeschlagen werden müssen.

Die Erhöhung des Portos sowie die hohen Herstellungskosten machen die alljährliche Übersendung der Mitgliederkarten unmöglich; die verehrlichen Mitglieder werden deshalb gebeten, den Abschnitt der Zahlkarten oder Postanweisung als Quittung über den gezahlten Beitrag zu betrachten. Eine trotzdem gewünschte Zusendung einer Mitgliederkarte geschieht auf Kosten des betr. Mitgliedes.

Die **Bibliothek** der Gesellschaft befindet sich jetzt im Botanischen Institut in München-Nymphenburg, Menzingerstraße. In Bibliotheksangelegenheiten sowie wegen Bezuges der Gesellschaftsschriften wende man sich an den Bibliothekar Ad. Toepffer, München, Gentzstr. 1.

Die **Versammlungen** (Vorträge und Diskussionsabende) finden **jeden zweiten Freitag** im Monat (ausgenommen Juli, August, September) abends 8 Uhr im kleinen Hörsaal des alten Botanischen Institutes, Karlstr. 29, I. Stock, Eingang Luisenstraße, statt.

### Die Vorstandschaft.

München, Hedwigstraße 3/I.

---

Inhalt: I. Wissenschaftliche Mitteilungen: A. Siegel, Zur Kenntnis der Koburger Flora S. 21. — Dr. Kurt Harz, Papaver pyrenaicum (L.) A. Kerner in Bayern S. 24. — II. Pflanzenschutz S. 24. — III. Rezensionen S. 25. — IV. Vereinsnachrichten S. 25.

---

Für die Schriftleitung verantwortlich: Dr. H. Paul, München, Hedwigstr. 3/I.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora](#)

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: [4\\_1923](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung am 15. Dezember 1922. 25-28](#)